

**Mitglieder der SPD-Fraktion im
Ausschuss für Umwelt, Verkehr
und Lokale Agenda 21:**

Bezirksverordnete:

Marescha Rufert (Vorsitzender)
Dr. Jürgen Murach (Sprecher)
Robert Wolf
Holger Wuttig

Bürgerdeputierter:

Manfred Lehmann

**Fraktion der Bezirksverordneten
Charlottenburg-Wilmersdorf**

Rathaus Wilmersdorf
Fehrbelliner Platz 4
10702 Berlin

Telefon: (030) 90 29 - 149 07
Fax: (030) 873 45 74

Internet: www.spd-fraktion-cw.de
E-Mail: info@spd-fraktion-cw.de

V.i.S.d.P.: Birgit Wasczyk

INFO-FLYER
Umwelt, Verkehr
und Lokale Agenda 21



Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21

Charlottenburg-Wilmersdorf ist ein Innenstadtbezirk, dessen Verkehrsadern pulsieren und unseren Bezirk lebendig machen. Das zeichnet unseren Bezirk aus. Und wir leben gerne hier.

Doch die Lebens- und Aufenthaltsqualität steigt und fällt mit den Schadstoffemissionen. Deshalb ist es für die **SPD-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf** unerlässlich, sich fortwährend für die Senkung der Lärm- und Schadstoffemissionen einzusetzen.

Dass umweltfreundliche Verkehrskonzepte und ein buntes und vor allem lebendiges Charlottenburg-Wilmersdorf keine Gegensätze darstellen, davon sind wir überzeugt. Und gerne möchten wir auch Sie überzeugen, liebe Bürgerinnen und Bürger unseres Bezirks!

Wir setzen uns u.a. dafür ein, dass

- das **Parkraummanagement** (Verbesserung der bestehenden Parkraumbewirtschaftung, Parkleitsysteme und Begrenzung der Stellplätze) als bewährtes Mittel zur Lenkung des ruhenden Verkehrs, zur Entlastung der Anwohnerinnen und Anwohner und zur Stärkung des ÖPNV weiterentwickelt wird.
- die Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der **Umweltzone** im Interesse von Mensch und Umwelt möglichst gering gehalten werden.
- weitere **Tempo-30-Abschnitte** in Hauptverkehrsstraßen – besonders in den Nachtstunden – eingeführt werden, um durch die Senkung der Lärm- und Schadstoffemissionen eine stetige Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in der Innenstadt zu erreichen.
- **Fahrradangebotsstreifen** im Bezirk nach und nach die alten Radwege ersetzen und so ein attraktives umweltfreundliches Angebot für alle Nutzerinnen und Nutzer entsteht.
- sichere **Fahrradabstellmöglichkeiten** an wichtigen Verkehrsknotenpunkten, sowie in Einkaufszentren und Wohnanlagen geschaffen werden.

- der Bezirk bei der Bewirtschaftung seiner Gebäude und dem Betrieb seiner Fahrzeuge verstärkt auf **umweltfreundliche und nachhaltige Bewirtschaftungs- und Betriebskonzepte** setzt.
- die Anzahl von **Erdgasfahrzeugen** erhöht wird, die nicht nur besonders „sauber“ sondern auch „leise“ sind. Durch Förderprogramme des Berliner Senats und der GASAG konnten zahlreiche Taxiunternehmer und Gewerbetreibende in unserem Bezirk dazu bewegt werden, sich Erdgasfahrzeuge anzuschaffen. Inzwischen werden durch ein Unternehmen in Charlottenburg sogar Erdgasmotoren produziert und Arbeitsplätze geschaffen. Wir wollen mehr Erdgastankstellen auch in unserem Bezirk durchsetzen.

Ihre Fragen und Anregungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen!